

Herzlich Willkommen

Abi – und dann?
Wege nach dem Abitur



Bundesagentur für Arbeit

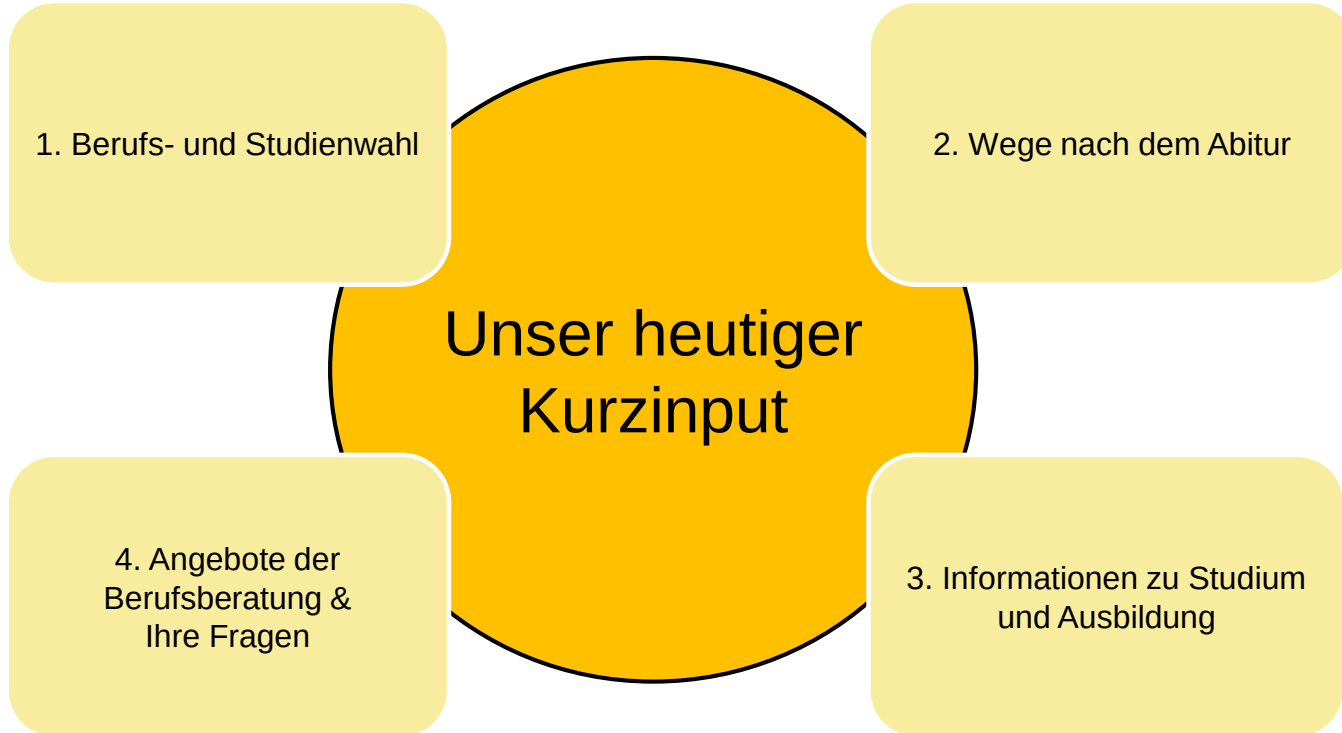
Agentur für Arbeit Freiburg

bringt weiter.

Christof Hilligardt, Erika Streif

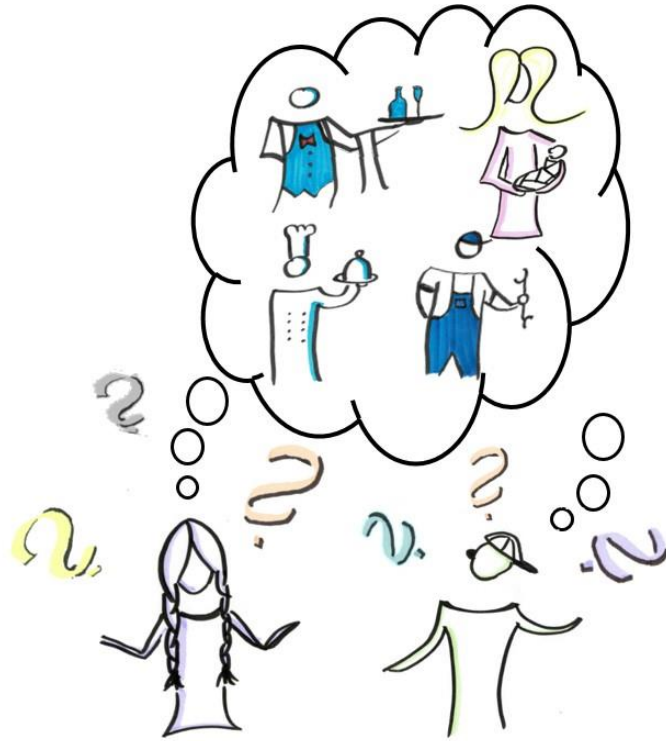
Berufsberater:in

Agentur für Arbeit Freiburg



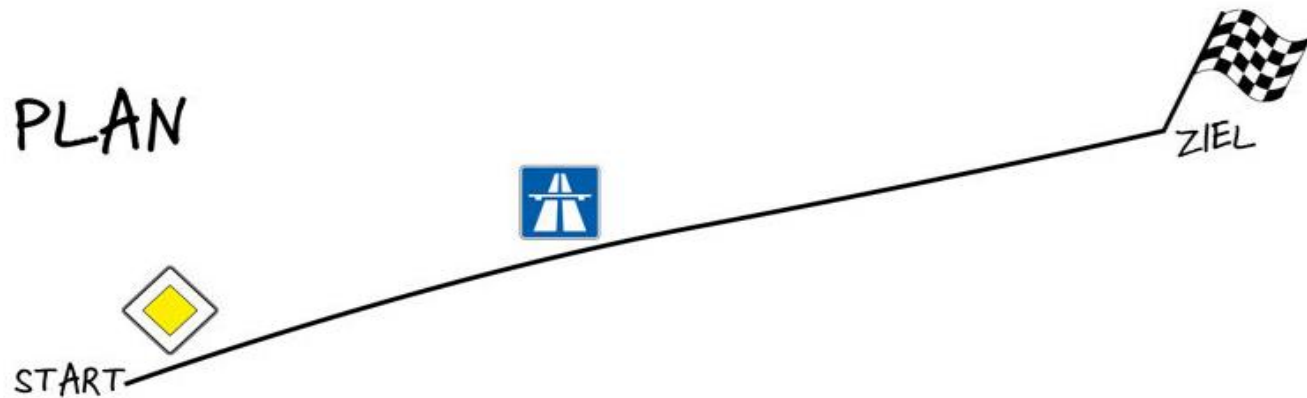
Gender Disclaimer:

Die auf den folgenden Folien überwiegend gewählte männliche Form bezieht immer gleichermaßen weibliche oder diverse Personen ein. Auf konsequente Doppelbezeichnung wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.



1. Berufs- und Studienwahl

PLAN

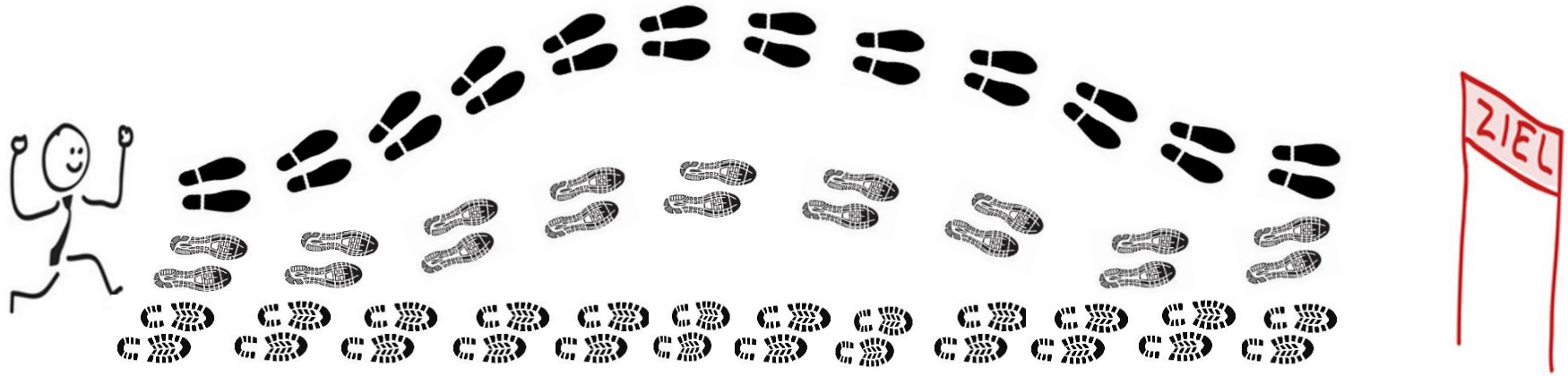


REALITÄT



Berufswahlprozess – Wie komme ich zum Ziel?

Die Kunst der kleinen Schritte



Selbsterkundung

Informieren

Entscheiden

Bewerben

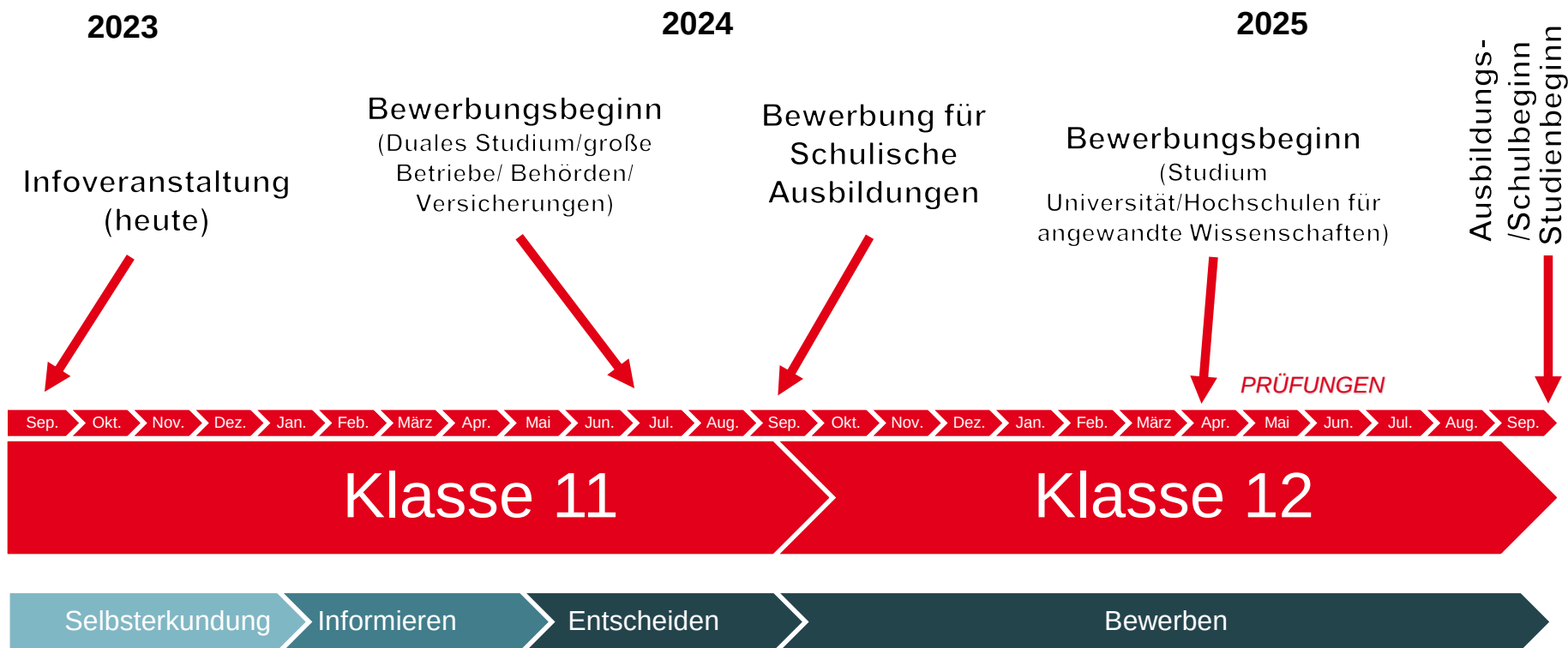
Träume/Visionen
Interessen
Fähigkeiten
Stärken/Schwächen
Leistungen

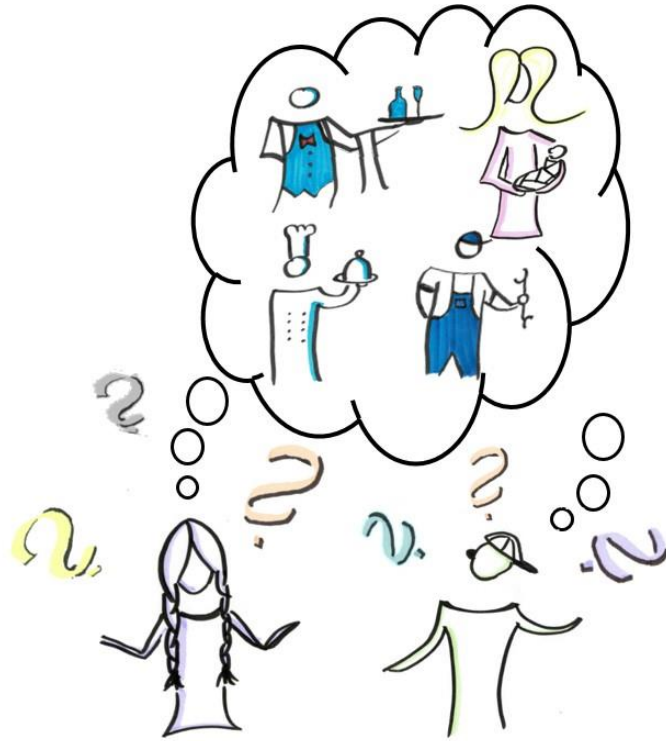
Ausbildungsberufe
Studiengänge
Zugangsvoraussetzungen
Bewerbungsfristen

Anforderungen
Tätigkeiten
Finanzen
Berufsaussichten
Ausbildungsdauer
Arbeitsmarktchancen

Zeitraum
Konkurrenz
Voraussetzungen
Bewerbungsunterlagen
Testverfahren
Numerus Clausus
Wartezeit

Ausblick auf den „Rest“ der Schulzeit

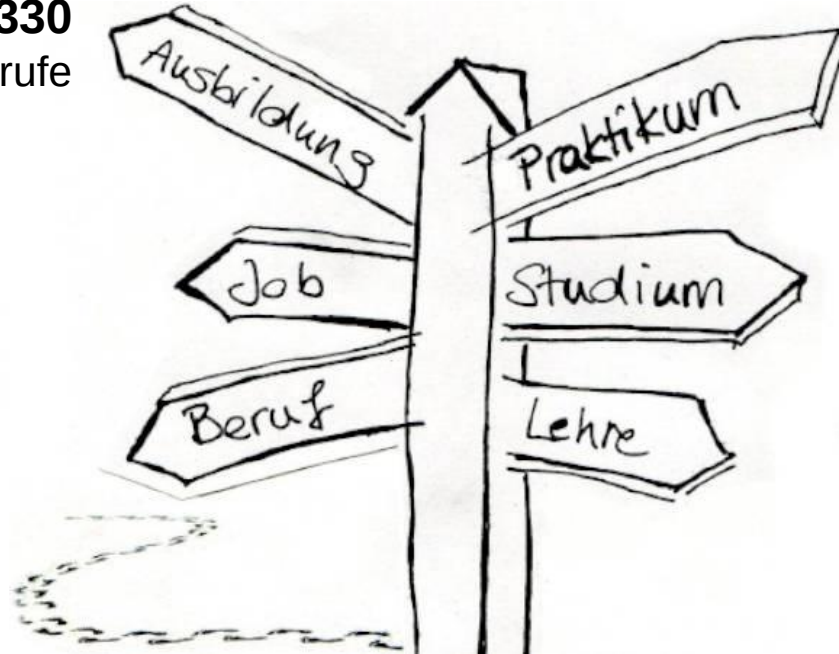




2. Wege nach dem Abitur

Die „Qual der Wahl“

ca. **330**
Ausbildungsberufe



ca. **10.000**
Bachelorstudiengänge

Exkurs: Wichtige Unterstützer bei der Berufswahl

73 %

Eltern

55 %

Lehrer

48 %

Internet

36 %

Berufsberatung

30 %

Bekannte/Verwandte

29 %

Freunde

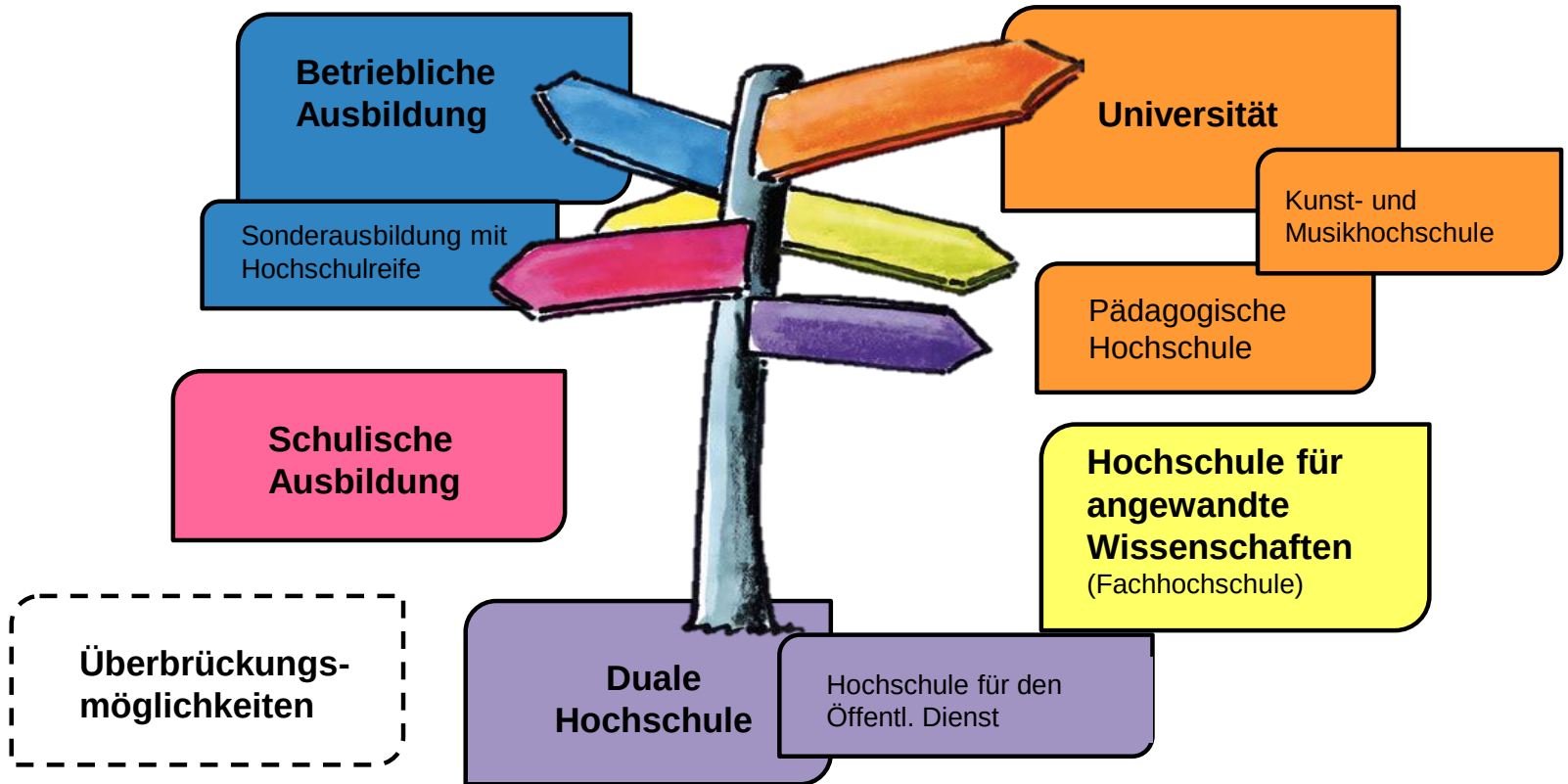
19 %

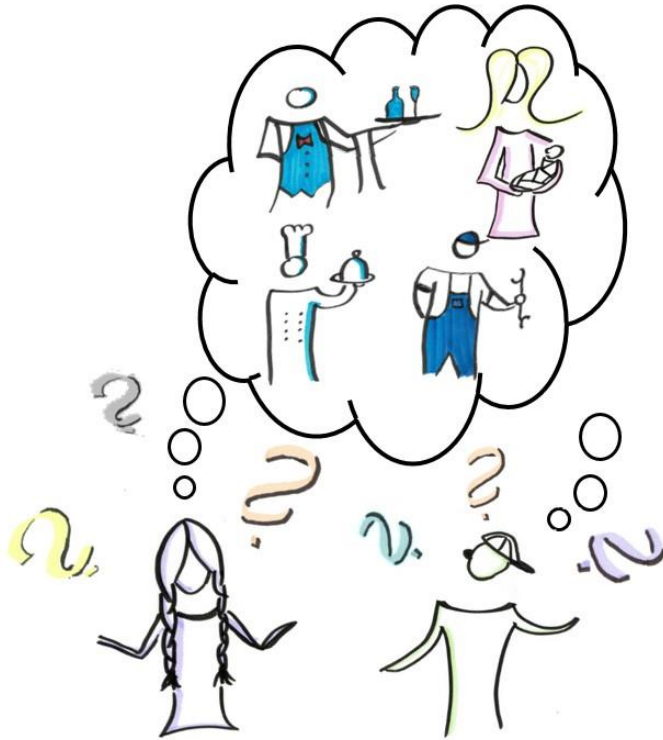
Soziale Medien

| BertelsmannStiftung

Quelle: Bertelsmann-Studie 2022

Wege nach dem Abitur





Informationen zu Studium, Ausbildung, Zwischenlösung

Hochschularten im Vergleich



Fächer

Lehre

Forschung

Lehrkräfte

Abschlüsse

Universität

Breiter Fächerkanon

Große Vorlesungen,
selbstständiges und
eigenverantwortliches Lernen,
relativ freies Studium

Grundlagenforschung, breites
Wissen

die eine Hochschulkarriere
durchlaufen haben und intensiv
forschen

Bachelor, Master, Staatsexamen,
Promotion

**Hochschule für
angewandte Wissenschaft**

Studiengänge aus bestimmten
Studienfeldern

Atmosphäre in der Regel
schulischer, klarer vorgegebenes
Studium, straffer organisiert

Anwendungsorientierte Forschung,
stärker an der Wirtschaft orientiert

die nach dem eigenen Studium
Berufspraxis gesammelt haben

Bachelor, Master, Promotion

**Duale Hochschule/
Hochschule des ÖD**

Studiengänge aus Wirtschaft,
Ingenieurs-, Gesundheits-,
Sozialwesen und Verwaltung

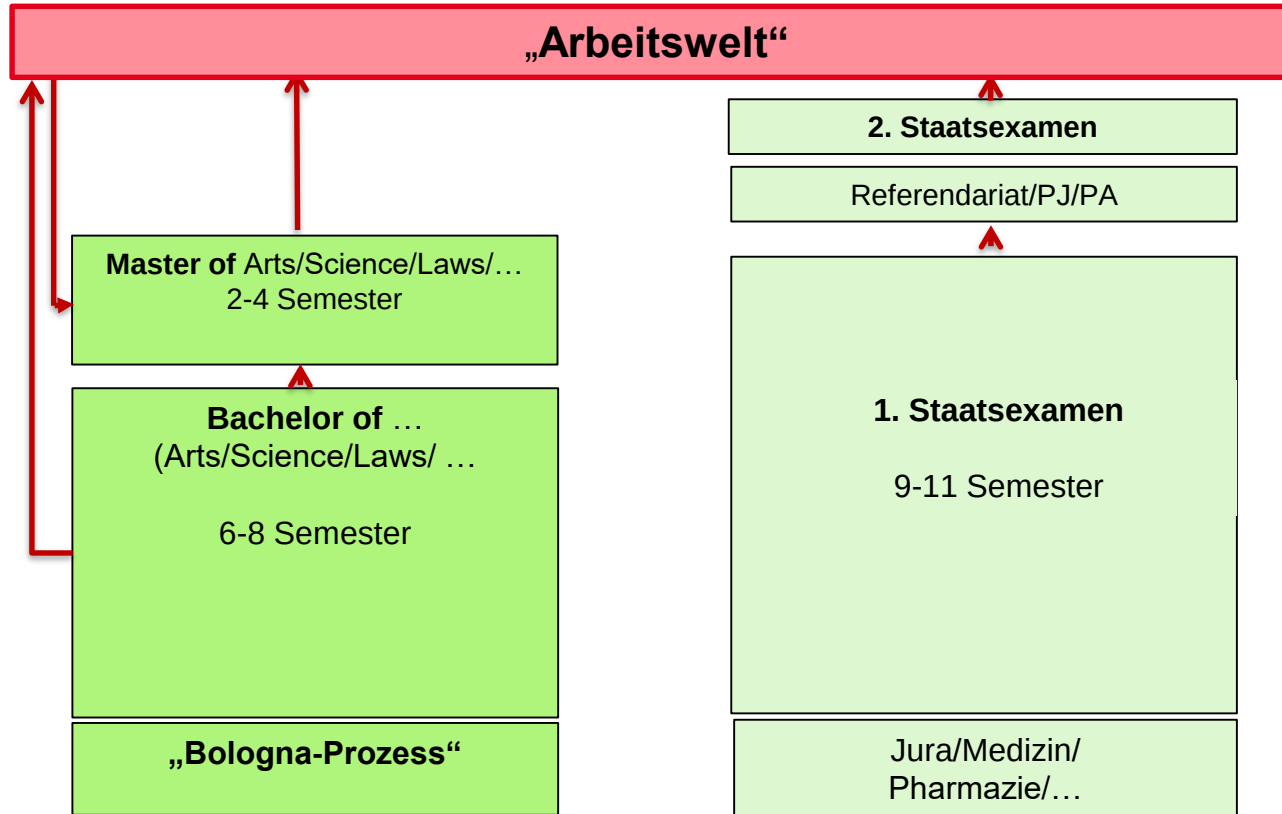
Enger Kontakt zu Lehrenden,
kleine Lerngruppen, klar
vorgegebenes Studium, straff
organisiert, keine Semesterferien

Kooperative Forschung in
Zusammenarbeit mit dem
Partnerunternehmen

die nach dem eigenen Studium
Berufspraxis gesammelt haben

Bachelor, Master

Studienabschlüsse



Studienfelder an Universitäten

- Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften
- Gesellschafts- und Sozialwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Lehramt Gymnasium / Berufliche Schulen
- Erziehungs-, Bildungswissenschaften
- Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
- Medizin, Gesundheitswissenschaften, Psychologie, Sport
- Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- Sprach- und Kulturwissenschaften

Universität



Informationsquelle zu den Studienfeldern:
www.studienwahl.de

Beispiel: Studienfeld Sprach-, Kulturwissenschaften

Studienorte	▪ Universitäten (z.B. an einer der 9 Universitäten in Baden-Württemberg) ▪ Theoriegeleitete wissenschaftliche Ausrichtung ▪ Starke Orientierung auf Forschung
Abschlüsse	▪ Abschlüsse: Bachelor, Master, Promotion ▪ Meistens 2 od. sogar 3 Fächer (gleichberechtigte Hauptfächer oder Haupt-/Nebenfach-Kombinationen) ▪ Breites Angebot an Studienrichtungen und Fächerkombinationen
Voraussetzungen	▪ Allgemeine Hochschulreife ▪ Nur eine Minderheit hat einen NC (wenn ja, i.d.R. zwischen 2 und 3) ▪ Einige Unis fordern spezielle Sprachnachweise (z.B. Englisch, Französisch, Latein)

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Universität Stuttgart



Universität
Konstanz



Es gibt ca. 3.000 sprach- und kulturwissenschaftliche Studiengänge in Deutschland
(lt. www.hochschulkompass.de).

Studienfelder an Pädagogischen Hochschulen (PH)

- Lehramt Primarstufe
- Europalehramt Primarstufe

Pädagogische
Hochschule

- Lehramt Sekundarstufe I
- Europalehramt Sekundarstufe I



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

- Lehramt Sonderpädagogik
- Gewerbelehramt (Ingenieurspädagogik)
- Frühkindliche Bildung / Kindheitspädagogik
- Gesundheitswissenschaft / Gesundheitspädagogik
- Bildungs- und Erziehungswissenschaft
- Weitere, z.B. Logopädie, Medien- und Bildungsmanagement

Beispiel:

Integriertes Studienprogramm Lehramt Primarstufe

Cursus Intégré Formation transfrontalière d'enseignants

Deutsch-französische Lehrerbildung:
2 Länder, 5 Kooperationspartner, 1 Ziel



Ich werde Grundschullehrerin/-lehrer in Deutschland und Frankreich!

Wir bieten Ihnen dafür das passende Studium: Beim Integrierten Studienprogramm studieren Sie sowohl in Deutschland als auch in Frankreich, absolvieren Praktika in beiden Schulsystemen und erleben den starken Zusammenhalt in der Gruppe aus deutschen und französischen Studierenden. Nach der erfolgreich absolvierten Bachelorphase setzt sich das binationale Studium in der Masterphase fort. Danach folgt noch der Vorbereitungsdienst und am Ende erhalten Sie die Lehrbefähigung, um auf beiden Seiten des Rheins als Grundschullehrerin/-lehrer zu unterrichten.

Mögliche Fächerkombinationen:

Integriertes Studienprogramm Lehramt Primarstufe	Deutsch, Französisch, Grundbildung Mathematik
Integriertes Studienprogramm Lehramt Primarstufe mit Profilierung Europalehramt	Mathematik, Französisch, Grund- bildung Deutsch
	Französisch, bilinguales Sachfach (Alltagskultur und Gesundheit, Musik, Geographie, Geschichte, Kunst), Grundbildung Deutsch

Doppelte Abschlüsse

Bachelorphase:

- PH Freiburg: Bachelor of Arts
- UHA Mulhouse: Licence d'allemand CIFE

Masterphase:

- PH Freiburg: Master of Education
- INSPE Colmar: Master „Métiers de l'enseignement, de l'éducation et de la formation“ (MEEF) + Concours (CRPE)

Vorbereitungsdienst / année de stage:

- Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Lörrach oder Offenburg: Staatsprüfung für das Lehramt an
Grundschulen

Kunst- und Musikhochschulen

- Architektur
- Kunstwissenschaft
- Bildende Kunst
- Gestaltung/ Design
- Darstellende Kunst
- Film und Fernsehen, Theater
- Musikwissenschaften, Musik
- Lehrämter Kunst / Musik an Gymnasien

Kunst- und
Musikhochschule

Besonderheiten: Mappen, Vorspielen, Vorsprechen, Talentprüfung

Hochschulen für angewandte Wissenschaften (FHs)

- Ingenieurwissenschaften – Lehramt Ingenieurpädagogik
- Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
- Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften
- Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Gesundheitswissenschaften
- Medien- und Informationswesen
- Gestaltung/ Design

- (Öffentliche Verwaltung)

**Hochschule für
angewandte
Wissenschaften**
(Fachhochschule)

Hochschule für den
Öffentl. Dienst

Beispiel:

1. Jahr

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.
Praxis I (Einführungslehrgang + Einführungspraktikum)						Studium I (Grundlagenstudium)					

2. Jahr

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.
Studium II (Grundlagenstudium)						Studium III (Grundlagenstudium)				Praxis II	

3. Jahr

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.
Praxis II						Praxis III					

Bachelor-

4. Jahr

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.
Praxis III	Studium IV (Vertiefungsstudium)				

arbeit



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

Duale Hochschule

- Gesundheit
- Sozialwesen
- Technik/ Informatik
- Wirtschaft/ Medien

**Duale
Hochschule**



Besonderheit:

- ❖ Bewerbung ca. 12 Monate vor Beginn beim Betrieb
- ❖ Auswahlverfahren durch den Betrieb
- ❖ Monatliches Gehalt

Beispiel:

Studienbereich Wirtschaft



BWL-Digital Business
Management



BWL-Finanz-
dienstleistungen



BWL-Gesundheits-
management



BWL-Handel



BWL-Industrie (Industrial
Management)



BWL-International Business
(in English)



BWL-Personalmanagement



BWL-Spedition, Transport und
Logistik



BWL-Tourismus, Hotellerie und
Gastronomie



Data Science und
Künstliche Intelligenz



International Business
Management Trinational



Wirtschaftsinformatik –
Application Management



Wirtschaftsinformatik –
Data Science

Studienbereich Technik



Architektur*



Elektrotechnik



Informatik



Maschinenbau



Mechatronik Trinational



Wirtschaftsingenieurwesen

Studienbereich Gesundheit



Interprofessionelle
Gesundheitsversorgung

Studieren im deutsch-französischen Kontext



Universität
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
HOCHSCHULE

Zwei Abschlüsse
Mehr Chancen

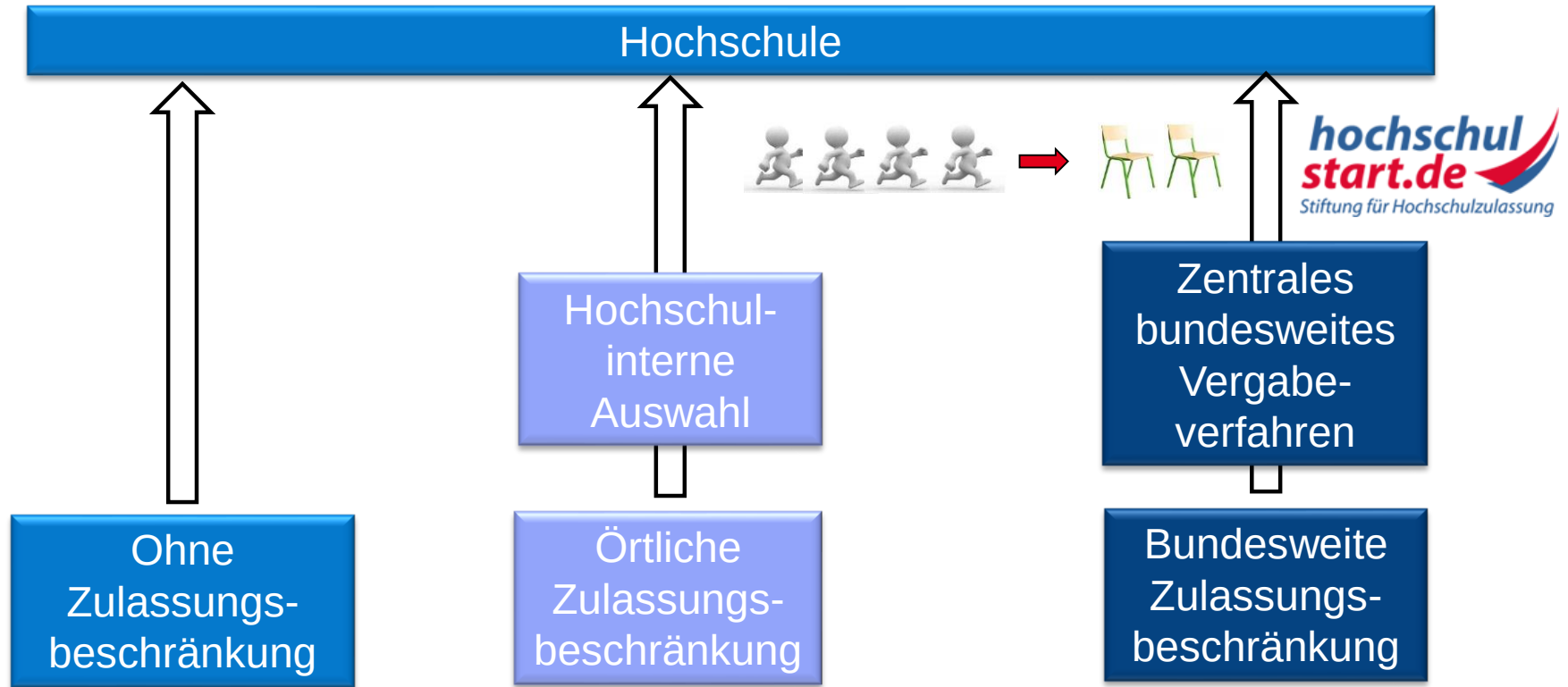


L'UNIVERSITÉ
FRANCO-ALLEMANDE

208 Hochschulen	6 100 Studierende	196 deutsch-französische Studiengänge
34 deutsch-französische Doktorandenkollegs	1 400 Absolvent*innen pro Jahr	147 Hochschulstandorte
50 Alumnivereine	350€ Mobilitätsbeihilfe	500 Promovierte

Stand: Mai 2023

Bewerbung und Zulassungsverfahren an Hochschulen



Bewerbung für einen Studienplatz

- **Direktbewerbung** an Hochschulen oder sofortige Einschreibung

- www.hochschulstart.de



DoSV = Dialogorientiertes Service-Verfahren für bestimmte zulassungsbeschränkte Studienangebote

Bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge
Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie



- **Termine/Fristen** (in der Regel) bis 15.07. für Wintersemester
bis 15.01. für Sommersemester

- **Sondertermine** (eventuell) für künstlerische Studiengänge, Sprachen, Sport, Altbewerber, sowie Hochschulen ÖD und Duale Hochschule ...

TIPP: Zunächst immer die Informationen zum Bewerbungsverfahren auf der Internet-Seite der ausgewählten Hochschule einholen

Bewerbung an Hochschulen

Was sonst noch wichtig ist...

- **für ein Studium in Baden-Württemberg**

Teilnahme an einem Studienorientierungsverfahren, z.B.
allgemeiner Orientierungstest www.was-studiere-ich.de

- **Lehramt-Studium in B-W:**

Teilnahmenachweis vom Lehrerorientierungstest: www.bw-cct.de

- **bei Freiwilligendienst**

Vorabbewerbung empfohlen

- **Wartesemester**

jedes Halbjahr, das nach dem Abitur ohne Studienzeiten in D. vergeht

Vergleich von Hochschulen



- Als Magazin jährlich neu aufgelegt
oder online unter:

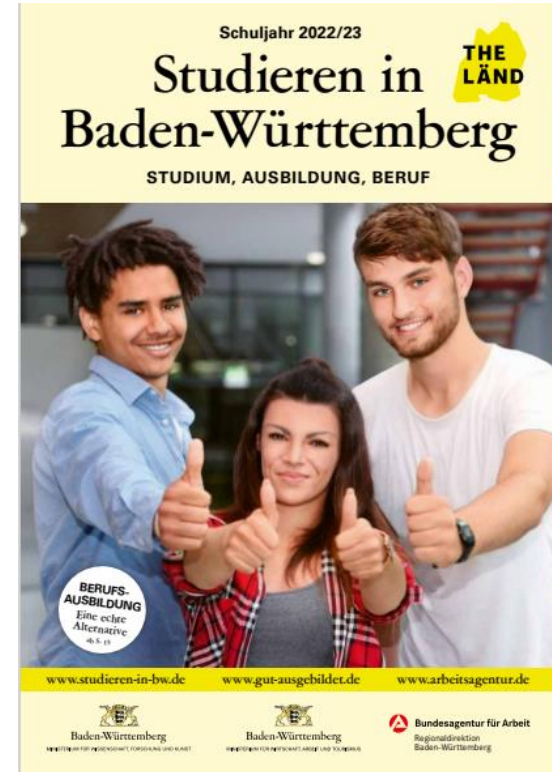
<https://studiengaenge.zeit.de/ranking>

Weiteres Informationsmaterial zum Thema Studium



**hochschul
start.de**
Stiftung für Hochschulzulassung

 **Bundesagentur
für Arbeit**



Schnupper- und Orientierungsangebote (Auswahl)



→
Technikstudiengänge
der HS Offenburg



→ Ausbildung /
Studium im
Technikbereich



→ Studiengänge der
HS Karlsruhe

find out | try out | start out
DAS ORIENTIERUNGSSEMESTER
DER HOCHSCHULE ESSLINGEN

startES!

→ Studiengänge der
HS Esslingen

Wege nach der Schule - Ausbildung

Betriebliche Ausbildung

Lernorte:

Betrieb und Berufsschule

Abschlüsse:

Staatlich anerkannter Ausbildungsberuf ggf. mit Zusatzqualifikation

Finanzielles:
Ausbildungsvergütung,
evtl. BAB

Dauer: 2 – 3,5 Jahre, ggf.
Kürzung möglich

Bewerbung: ca. 15 Monate
vor Beginn

Auswahl durch Betrieb

Schulische Ausbildung

Lernorte:

Schule, Praktikum im Betrieb

Abschlüsse:

Staatlich anerkannter Beruf
(teilweise landesrechtlich
geregelt) ggf. mit
Zusatzqualifikation

Finanzielles:
Schulgebühren,
evtl. Schüler-
BaFöG

Dauer: 2 oder 3 Jahre

Bewerbung: bei den Schulen

1 Jahr vor Beginn,
einmal

Bewerbungsschluss Ende
März

Ausbildung: Beispiele

- Industriekaufrau/-mann
- Kaufrau/-mann E-Commerce
- Chemielaborant/in
- Hörakustiker/in

Betriebliche
Ausbildungen



- Erzieher/in
- Physiotherapeut/in
- Chemisch-technische/r-Assistent/in
- Medizinisch-

Schulische
Ausbildungen



- Grafik-Designer/in
- ...

Überbrückungsmöglichkeiten – falls kein Direkteinstieg

Schule vorbei – jetzt erstmal abhängen?



Au-Pair
Demi-Pair
Edu-Care

Freiwilligendienste
BFD
FSJ, FÖJ..
Freiwilligendienste
Ausland
Freiwilliger Wehrdienst

Work & Travel

Jobben & Praktika

Sprachreisen

Wwoofing

www.rausvonzuhause.de

www.arbeitsagentur.de/bildung/zwischenzeit

www.abi.de

Informationsmöglichkeiten (Auswahl)

Orientierungstests



Übersicht deutschsprachiger
Online-Self-Assessments
zur Studienorientierung



Studiengang-Recherche



Überbrückung



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT



Check-U

Selbsterkundung und Information



Check-U

Selbsterkundung und Information



Ca. 2h



Zeit nehmen –
Aus dem Bauch heraus entscheiden



Fokus auf sich selbst



Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“

Was kann ich?

Du musst beide Tests abschließen, um deine Top 6 Ergebnisse freizuschalten.

EMPFOHLEN

Fähigkeiten

Teste unter anderem deine Denkgeschwindigkeit, dein Textverständnis oder dein abstrakt-logisches Denken.

🕒 ca. 70 Min.



0%

Starten

EMPFOHLEN

Soziale Kompetenzen

Wie ist deine Teamorientierung? Wie durchsetzungsfähig und konfliktbereit bist du? Überprüfe deine Eigenschaften in diesem Test.

🕒 ca. 30 Min.



0%

Starten

Was interessiert mich?

Du solltest beide Tests abschließen, um deine Ergebnisse zu verfeinern.

Interessen

Welche Tätigkeiten und Themen interessieren dich? Entdecke, welche Studienfelder und Berufe deine Neugier wecken könnten.

🕒 ca. 15 Min.



0%

Starten

Berufliche Vorlieben

Bist du eher der handwerkliche oder doch der kreative Typ? Es gibt 8 verschiedene berufliche Typen, welche passen am besten zu dir?

🕒 ca. 10 Min.

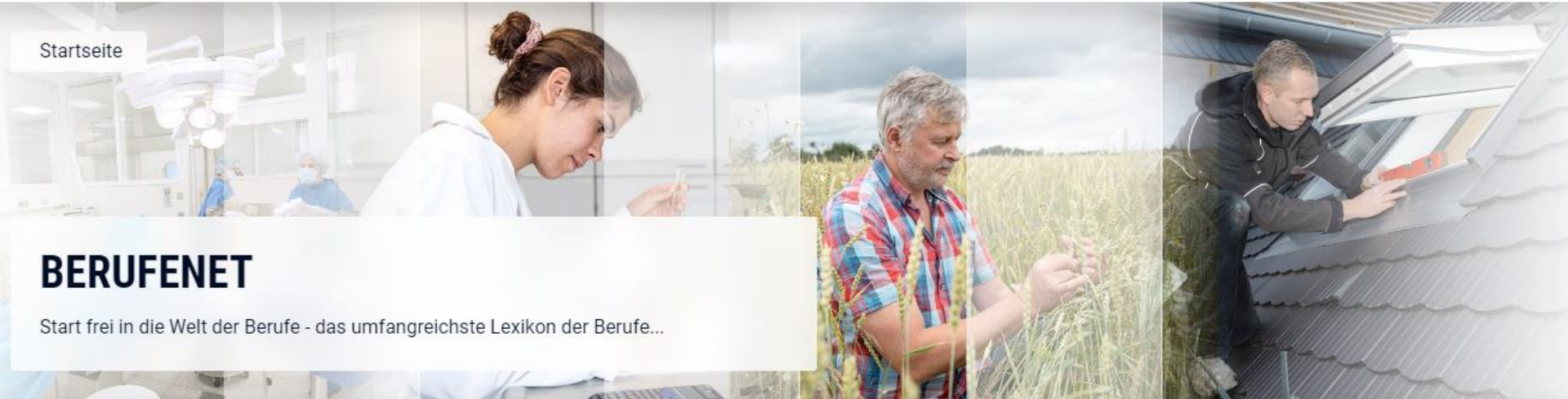


0%

Starten

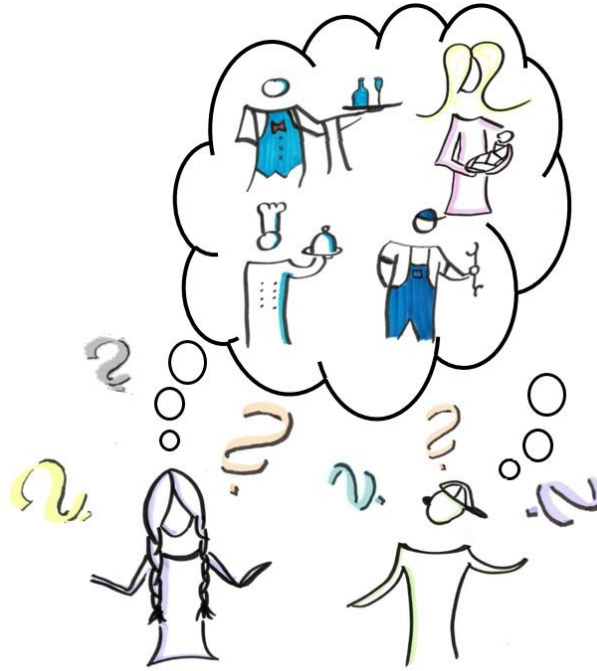
Berufenet

= Datenbank
für Ausbildungs- &
Tätigkeitsbeschreibungen



BERUFENET

Start frei in die Welt der Berufe - das umfangreichste Lexikon der Berufe...



Beratungsangebot der Berufsberatung

Angebote der Berufsberatung

- individuelle Beratungsgespräche
- Kompetenztests
z.B. Studienfeldbezogene Beratungstests (SFBTs)
- Vortragsreihen, Informationsveranstaltungen, Messen
z.B. „Zukunft:Studium“ oder „Berufe in Uniform“ im BIZ
- Vermittlung von Ausbildungsstellen und DH-Stellen, Check der Bewerbungsunterlagen



Permanences croisées



**ZUM STUDIEREN
NACH
FRANKREICH**

**LOCKT DICH DAS
ABENTEUER NEBENAN?**

2022-2023



Wann: 16. November, 07. Dezember, 11. Januar,
8. Februar, 14. März, 11. April, 16. Mai, 6. Juni

Wo: Agentur für Arbeit Freiburg
Lehener Str. 77

Terminbuchung per Mail:
Freiburg.BiZ@arbeitsagentur.de

Veranstaltungen, Termine (Auswahl)

- 20.09.2023: „Warum nicht! Emploi & Formation en Allemagne“ (MEF Mulhouse)
- 21.09.2023: „Berufe in Uniform“ (BIZ AA Freiburg)
- 26.09.2023: „DHBW on Tour“ (Pop-Up Stand mit Gleis 25, Hbf Freiburg)
- 28.09.2023: Zukunft:Studium „Sport“ (BIZ AA Freiburg)
- 29.09.2023: Freiburger Hochschultag
- 13.11.2023: Zukunft:Studium „Medizin“ (BIZ AA Freiburg)
- 22.11.2023: Studieninfotag Ba-Wü
- 24.+25.11.2023: Forum Franco-Allemand (Strasbourg)



Kontakt Berufs- und Studienberatung

So erreichen Sie/erreicht ihr mich:

Christof Hilligardt (M.A.)
Berater im Hochschulteam

Tel: +49 761 2710-179

E-Mail: christof.hilligardt@arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg
Lehener Str. 77, 79138 Freiburg



Termine sowohl persönlich als auch per Videokonferenz möglich.

Vielen Dank für die Teilnahme!

Fragen?